

EINSATZ VON KI-TOOLS IM DEUTSCHUNTERRICHT

1 HINTERGRÜNDE – DESIDERATA – FRAGESTELLUNGEN

Hintergründe

Der sinnvolle und reflektierte Einsatz von KI-Tools kann den Schreibunterricht bereichern: Er kann zur Individualisierung von Lernprozessen beitragen, Lernzeit effektiver machen und den Unterricht ansprechender gestalten.

Desiderata

In welchen Kontexten kann ein sinnvoller Einsatz von KI-Systemen zum Aufbau von Textproduktionskompetenzen stattfinden? Welche innovativen Unterrichtssettings sind dazu geeignet?

Fragestellungen

Wie und in welchen Lehr- und Lernszenarien kommen KI-Tools zum Einsatz? Wie gestaltet sich ein lernförderlicher Einsatz von KI-Systemen im Fach Deutsch insbesondere im Schreibunterricht? Welche Chancen und Herausforderungen sehen Lehrkräfte? Welchen Beitrag können KI-Systeme zur Individualisierung von Lernprozessen leisten?

2 DER SCHULVERSUCH KI@SCHOOL

Laufzeit: 2022 - 2027
Stichprobe: 19 Schulen aller Schularten in BY
Leitung: Stiftung Bildungspakt Bayern
wissenschaftliche Begleitung im Fach Deutsch: Prof. Dr. Michael Rödel & Carolin Donhauser-Buchmaier (LMU München)

- Ziele (u.a.):**
- Professionalisierung von Lehrkräften im Umgang mit Lerndaten und beim Einsatz von KI-gestützten Systemen
 - Identifikation von Szenarien zum Einsatz von KI-Systemen [...] für den weiteren Ausbau der individuellen Förderung und Lernbegleitung
 - Erarbeitung und Erprobung von Konzepten zur Umsetzung ausgewählter Einsatzszenarien [für die Lehrerfort- bzw. 2. Phase der Lehrerbildung]
 - Untersuchung und Evaluation der lernförderlichen Effekte von KI-Tools



3 METHODEN & MATERIAL

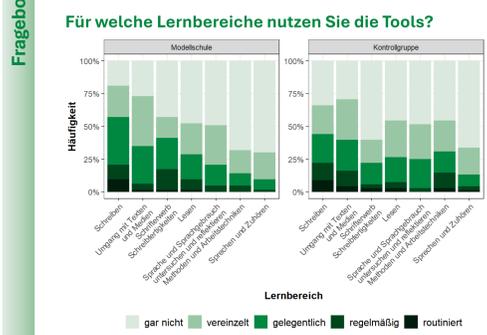
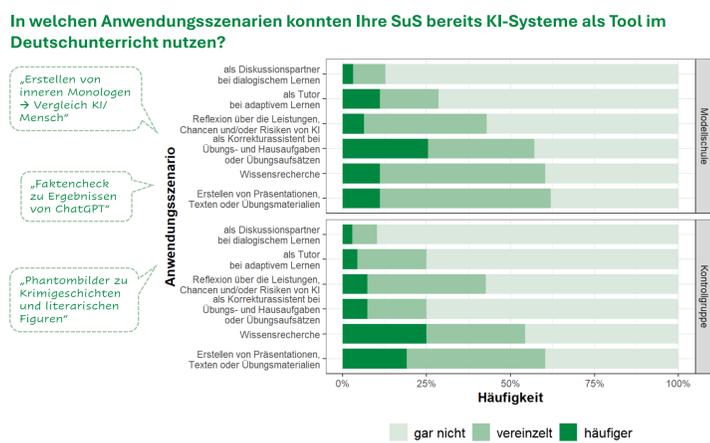
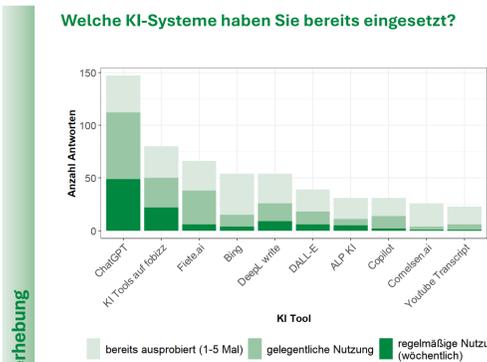
Fragebogenerhebung

- Explorative Untersuchung** zum Einsatz, zu Erfahrungen und Einstellungen von Lehrkräften von, mit und zu KI-Tools im Deutschunterricht
- Stichprobe:** Deutschlehrkräfte an den 19 Modellschulen sowie eine vergleichbare Kontrollgruppe; n = 174
- Material/ Instrument:** Online-Umfrage mit Auswahl- und offenen Fragen (12/24-01/25)
- Inhalte:** Kontexte des Einsatzes von KI-Tools und Nutzungshäufigkeiten, Zusammenhänge mit Spezifika des Deutschunterrichts, KI-Systeme und Hausaufgaben, Einstellungen der Lehrkräfte, ausgewählte Hintergrunddaten

Unterrichtsbeobachtungen

- Begleitung** von Lehrpersonen im Fach Deutsch bei der **Entwicklung von Unterrichtsmaterial** und der **Erprobung innovativer Lernsettings** → Fokus: KI-gestützte Schreibprozesse
- Unterrichtsbeobachtungen** im (integrativen) Deutschunterricht an den Projektschulen
 - 1) von Lehrkräften entwickelte Materialien
 - 2) Entwicklung KI-gestützter Lernszenarien im Rahmen einer Arbeitstagung zu *KI-gestützten Schreibprozessen* (Dez. 24) → **Evaluation** der Ergebnisse in der Praxis
- Kriterien:** u.a. Arten des KI-Einsatzes (Lernen über/ mit KI, Rolle der KI-Systeme), Beitrag zum Aufbau von Text- und 4K-Kompetenzen

4 ERSTE ERGEBNISSE (AUSWAHL)



Assistent anlegen

Individualisierung von Lernprozessen
Erstellen eines KI-Assistenten für das Verfassen von Tierbeschreibungen (insbes. Primarstufe, Förderbereich)

eigene Texte überarbeiten:
Formulierungshilfen einholen

Textvergleiche
Diskutieren über Textqualitäten; Arbeit an Textprozeduren

Feedback erarbeitete Kriterien werden in Feedback-Tools hinterlegt

Differenzierte Wortschatzarbeit
Ausgabe von Promptvorlagen an SuS zur Weiterarbeit (Verketten, Kontextualisieren)

Grundschriftliche Jettigen-Schepach

Staatl. Realschule Ochsenfurt

Friedrich-König-Gymnasium Würzburg

Förderzentrum Hans-Schöbel-Schule Würzburg

5 FOLGERUNGEN & NÄCHSTE SCHRITTE

Hypothesenbildung

Erprobung ausgewählter Szenarien bzw. Materialien im Feld (Wirksamkeitsstudie bzw. qualitative Untersuchung)

Entwicklung und Veröffentlichung von **Good-Practice-Beispielen**
Bedarfsanalyse und Entwicklung eines spezifischen **Fortbildungsangebotes**

Erstellen einer **Handreichung** für Lehrkräfte im Fach Deutsch zum **lernförderlichen Einsatz von KI-Systemen** insbesondere im **Schreibunterricht**

Literatur:

Feilke, Helmut (2017): Schreibdidaktische Konzepte. In: Forschungshandbuch empirische Schreibdidaktik. In: Becker-Mrotzek, Michael, et al. (Hg.), S. 153-171. | Fürstenberg, Maurice/Hans-Georg Müller (Hg. 2024): KI im Deutschunterricht. Der Deutschunterricht (76), Heft 5. | Rödel, Michael (2024): Unterricht(en) mit Textprozeduren – Gestaltungsoptionen im Vergleich. In: Textprozeduren in Spannungsfeldern, Sara Rezat, Elke Grundler, Helmut Feilke, und Sabine Schmöler-Eibinger, Tübingen, S. 151-172. | Schindler, Kirsten: Schreiben mit, durch und über KI - Herausforderungen und Chancen für das Schreiben in der Schule. In: ide 2/2024 "Künstliche Intelligenz" (hrsg. von Stefan Krammer/Matthias Leichtfried). | Steinhoff, Torsten (2024 i. E.). Künstliche Intelligenz als Ghostwriter, Writing Tutor und Writing Partner. Zur Modellierung und Förderung von Schreibkompetenzen im Zeichen der Automatisierung und Hybridisierung der Kommunikation am Beispiel von ChatGPT. In: Christian Albrecht u. a. (Hg.): Personale und funktionale Bildung im Deutschunterricht. Theoretische, empirische und praxisbezogene Perspektiven.

Kontakt

Carolin Donhauser-Buchmaier | LMU München | Professur für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Prof. Dr. Michael Rödel)
 carolin.buchmaier@lmu.de

